

GBK und GFK Reihen

(P.N. 9679, Revision C1, Februar 2011)

Software Rev.

V1.17 GK-H Waagen für Europa

V2.25 EC Zugelassene Waagen

V3.32 GK Waagen für Europa

V4.07 GK-H Waagen für USA

V5.32 GK Waagen für USA

Übersicht:

Modellname des Geräts:	
Seriennummer des Geräts:	
Software-Revisionsnummer (Erscheint beim Einschalten des Geräts):	
Kaufdatum:	
Name und Ort des Händlers:	

INHALT

1.0	EINLEITUNG	3
2.0	TECHNISCHE DATEN	4
3.0	INSTALLATION	8
3.1.	AUFSTELLORT	8
3.2.	AUFSTELLORT	8
3.3	AUFSTELLEN DER WAAGE.....	9
4.0	TASTATUR	10
5.0	ANZEIGE	12
5.1.	SYBMOLE UND HINWEISE	12
6.0	KALIBRIERZÄHLER FÜR EICHFÄHIGE MODELLE	13
7.0	AKKU	15
8.0	HINTERGRUNDBELEUCHTUNG	15
9.0	AUTOMATISCHES ABSCHALTEN	15
10.0	BETRIEB	16
10.1.	AUF NULL STELLEN.....	16
10.2.	TARIEREG	16
10.2.1	MANUELLES TARIEREN.....	16
10.2.2	VOREINTESTELLTES TARA (BEI EICHFÄHIGEN MODELLEN NICHT VERFÜGBAR).....	17
10.3.	WIEGEN	18
10.4.	STÜCKZÄHLUNG	18
10.5.	KONTROLLWÄGUNG	21
10.5.1	EINSTELLEN WÄHREND DES WIEGENS	22
10.5.2	EINSTELLEN WÄHREND STÜCKZÄHLUNG ODER %WÄGUNG	23
10.6.	SPEICHERN UND WIEDERAUFRUFEN VON GRENZWERTEN.....	23
10.7.	PROZENTWÄGUNG	25
10.8.	TIERWÄGUNG (DYNAMISCHE WÄGUNG).....	27
10.8.1	TIERWÄGUNG - ABLAUF.....	28
10.9.	AUFSUMMIERTER GESAMTWERT	29
10.9.1	MANUELLE AUFSUMMIERUNG	29
10.9.2	AUTOMATISCHE AUFSUMMIERUNG	31
11.0	RS-232 – TECHNISCHE DATEN	32
11.1.	FORMAT DER EINGABEBEFEHLE	36
12.0	KALIBRIERUNG	37
13.0	PARAMETEREINSTELLUNGEN	38
13.1.	KONTROLLWÄGUNG - PARAMETER	38
13.2.	RS-232 PARAMETER	41
13.3.	WAAGENPARAMETER.....	43
13.4.	PROZENTWÄGUNG UND TIERWÄGUNG.....	45
14.0	FEHLERMELDUNGEN	46
15.0	SERVICEPARAMETER	48
15.1.	ZUGRIFF AUF DIE PARAMETER	48
15.2.	ZUGRIFF AUF DIE SERVICE-PARAMETER MIT “1000”	49
16.0	ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR	54
17.0	SERVICE INFORMATIONEN	55
18.0	HINWEISE ZUR GEWÄHRLEISTUNG	56
19.0	ANHANG	57

1.0 EINLEITUNG

- Die **GBK/GFK** Waagen sind genaue, schnelle und vielseitige Mehrzweckwaagen mit Stückzählung, Prozentwägung und Kontrollwägefunktionen.
- Die **GBK/GFK** haben LEDs neben den Anzeigefenstern die anzeigen, ob das Gewicht unter, zwischen, oder über den gesetzten Grenzwerten liegt. Sie können mit einem akustischen Alarm und den Anzeigen LO, OK, und HI im LCD kombiniert werden.
- Die **GBK/GFK** sind mit bidirektionaler RS-232 und Echtzeituhr (real time clock RTC) ausgestattet.
- Die **GBK/GFK** haben eine versiegelte Tastatur mit farbkodierten Membranschaltern, und eine große, gut abzulesende Flüssigkristallanzeige (LCD) mit Hintergrundbeleuchtung.
- Weiter im Ausstattungsumfang enthalten sind automatische Nullnachführung, halbautomatisches Tara, und einen Summenspeicher, durch den die Gewichtswerte gespeichert und als Gesamtsumme wieder aufgerufen werden können.
- Bei Modellen mit OIML Bauartenzulassung, **GBK/GFK-M**, ist die Einheit Pfund nicht verfügbar, die Kalibrierung ist über Jumper oder Passwörter geschützt, neben weiteren im Handbuch aufgeführten Beschränkungen.

2.0 TECHNISCHE DATEN

GBK Modelle

Modell #	GBK 8 / GBK 16a	GBK 16/ GBK 35a	GBK 32 / GBK 70a	GBK 60 / GBK 130a	GBK 120 / GBK 260a
Max. Kapazität	8kg/16lb	16kg/35lb	32kg/70lb	60kg/130lb	120kg/260lb
Ablesbarkeit	0.1g/0.0002lb	0.5g/0.001lb	1g/0.002lb	2g/0.005lb	5g/0.01lb
Wiederholbarkeit (Std Dev)	0.2g/0.0004lb	1g/0.002lb	2g/0.004lb	4g/0.01lb	10g/0.02lb
Linearität ±	0.3g/0.0006lb	1g/0.002lb	2g/0.004lb	4g/0.01lb	10g/0.02lb
Wägeeinheiten	Gramm & Kilogramm, XXXa auch mit Pfund, Unzen, und Pfund:Unze				
Stabilisierungszeit	2-3 Sek.				
Betriebstemperatur	-10°C bis +40°C / +14°F bis +104°F				
Stromversorgung	230VAC 50/60Hz. in Europa Asien und Südafrika. 12vDC 800mA UL/CSA Adapter für USA				
Kalibrierung	Extern				
Kalibriergewicht	Wählbar				
Anzeige	Grün hinterleuchtete Anzeige mit 25mm Ziffern und Kapazitätsanzeige				
Gehäuse	Plattform aus Gussaluminium, Farbe Pantone Cool Grey, Wägeplatte aus Edelstahl Grad 304, Anzeigeeinheit aus ABS, Farbe Cool Grey				
Größe Wägeplatte	300mm x 400mm / 11.8" x 15.5"				
Gesamtabmessungen B x T x H	300mm x 620mm x 860mm / 11.8" x 24.4" x 33.8"				
Nettogewicht	7.6kg / 16.8 Lb	7.6kg / 16.8 Lb	7.6kg / 16.8 Lb	7.6kg / 16.8 Lb	7.6kg / 16.8 Lb
Merkmale	Wägung / Zählung / Kontrollzählung mit LED-Leuchten / Prozentwägung / Haltefunktion / RS-232				

GFK Modelle

Modell #	GFK 75 / GFK 165a	GFK 150 / GFK 330a	GFK 300 / GFK 660a	GFK 600 / GFK 1320a	GFK 75H / GFK165aH	GFK 150H / GFK330aH
Max. Kapazität	75kg / 165lb	150kg / 330lb	300kg / 660lb	600kg / 1320lb	75kg / 165lb	150kg / 330lb
Ablesbarkeit	5g / 0.01lb	10g / 0.02lb	20g / 0.05lb	50g / 0.1lb	1g / 0.002lb	2g / 0.005lb
Wiederholbarkeit (Std Dev)	5g / 0.01lb	10g / 0.02lb	20g / 0.05lb	50g / 0.1lb	2g / 0.004lb	4g / 0.01lb
Linearität ±	10g / 0.02lb	20g / 0.04lb	40g / 0.1lb	100g / 0.2lb	3g / 0.006lb	6g / 0.015lb
Wägeeinheiten	Gramm & Kilogramm, XXXa auch mit Pfund, Unzen, und Pfund:Unze					
Stabilisierungszeit	2-3 Sek.					
Betriebstemperatur	-10°C bis +40°C / +14°F bis +104°F					
Stromversorgung	230VAC 50/60Hz. in Europe, Asia and South Africa. 12vDC 800mA UL/CSA adapter for USA					
Kalibrierung	Extern					
Kalibriergewicht	Wählbar					
Anzeige	Grün hinterleuchtete Anzeige mit 25mm Ziffern und Kapazitätsanzeige					
Gehäuse	Plattform aus Gussaluminium, Farbe Pantone Cool Grey, Wägeplatte aus Edelstahl Grad 304, Anzeigeeinheit aus ABS, Farbe Cool Grey					
Größe Wägeplatte	400mm x 500mm 15.7" x 19.7"	400mm x 500mm 15.7" x 19.7"	400mm x 500mm 15.7" x 19.7"	600mm x 800mm 23.6" x 31.5"	400mm x 500mm 15.7" x 19.7"	400mm x 500mm 15.7" x 19.7"
Gesamtabmessungen B x T x H	400 mm x 620 mm x 860 mm 15.7" x 24.4" x 33.8"	400 mm x 620 mm x 860 mm 15.7" x 24.4" x 33.8"	400 mm x 620 mm x 860 mm 15.7" x 24.4" x 33.8"	600 mm x 940 mm x 900 mm 23.6" x 37" x 35.4"	400 mm x 620 mm x 860 mm 15.7" x 24.4" x 33.8"	400 mm x 620 mm x 860 mm 15.7" x 24.4" x 33.8"
Nettogewicht	12.5kg / 27.6 Lb	12.5kg / 27.6 Lb	12.5kg / 27.6 Lb	25.5 kg / 56.2 Lb	12.5kg / 27.6 Lb	12.5kg / 27.6 Lb
Merkmale	Wägung / Zählung / Kontrollzählung mit LED-Leuchten / Prozentwägung / Haltefunktion / RS-232					

GBK-M Modelle

Modell #	GBK 6M	GBK 15M	GBK 30M	GBK 60M	GBK 150M
Max. Kapazität	6kg	15kg	30kg	60kg	150kg
Ablesbarkeit	0.002kg	0.005kg	0.01kg	0.02kg	0.05kg
Wägeeinheiten	Nur Kilogramm				
Stabilisierungszeit	2-3 Sek.				
Betriebstemperatur	-10°C bis +40°C / +14°F bis +104°F				
Stromversorgung	230VAC 50/60Hz.				
Kalibrierung	Extern				
Kalibriergewicht	Wählbar				
Anzeige	Grün hinterleuchtete Anzeige mit 25mm Ziffern und Kapazitätsanzeige				
Gehäuse	Plattform aus Gussaluminium, Farbe Pantone Cool Grey, Wägeplatte aus Edelstahl Grad 304, Anzeigeeinheit aus ABS, Farbe Cool Grey				
Größe Wägeplatte	300mm x 400mm / 11.8" x 15.7"				
Gesamtabmessungen B x T x H	300mm x 620mm x 860mm / 11.8" x 24.4" x 33.8"				
Nettogewicht	7.6kg / 16.8 Lb				
Merkmale	Wägung / Zählung / Kontrollzählung mit LED-Leuchten / Prozentwägung / Haltefunktion / RS-232				

GFK-M Modelle

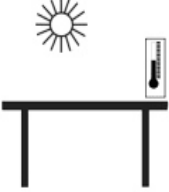

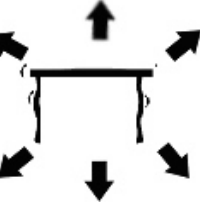

Modell #	GFK 60M	GFK 150M	GFK 300M
Max. Kapazität	60kg	150kg	300kg
Ablesbarkeit	0.02kg	0.05kg	0.1kg
Wägeeinheiten	Nur Kilogramm		
Stabilisierungszeit	2-3 Sek.		
Betriebstemperatur	-10°C bis +40°C / +14°F bis +104°F		
Stromversorgung	230VAC 50/60Hz.		
Kalibrierung	Extern		
Kalibriergewicht	Wählbar		
Anzeige	Grün hinterleuchtete Anzeige mit 25mm Ziffern und Kapazitätsanzeige		
Gehäuse	Plattform aus Gussaluminium, Farbe Pantone Cool Grey, Wägeplatte aus Edelstahl Grad 304, Anzeigeeinheit aus ABS, Farbe Cool Grey		
Größe Wägeplatte	400 mm x 500 mm 15.7" x 19.7"		
Gesamtabmessungen B x T x H	400 mm x 620 mm x 860 mm 15.7" x 24.4" x 33.8"		
Nettogewicht	13kg / 28 Lb		
Merkmale	Wägung / Zählung / Kontrollzählung mit LED-Leuchten / Prozentwägung / Haltefunktion / RS-232		

3.0 INSTALLATION

3.1. AUFSTELLORT

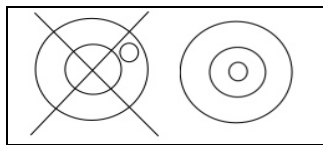
Die Anzeigeeinheiten der **GBK/GFK** wurden bereits auf diese Wägeplattform eingestellt, und sind für diese Anwendung konfiguriert. Plattform und Anzeige sind als Paar kalibriert, und müssen entsprechend verwendet werden.

3.2. AUFSTELLORT

	<ul style="list-style-type: none">• Nicht an Orten aufstellen, die Einfluss auf die Genauigkeit haben könnten.• Extreme Temperaturen vermeiden. Nicht in direktem Sonnenlicht oder nahe Klimaanlage aufstellen.
	<ul style="list-style-type: none">• Ungeeignete Tische vermeiden. Der Tisch oder Boden muss fest sein und darf nicht vibrieren.• Instabile Energiequellen vermeiden. Nicht neben Maschinen mit großem Elektrizitätsverbrauch wie Schweißausrüstung oder große Motoren verwenden.
	<ul style="list-style-type: none">• Nicht nahe vibrierenden Maschinen aufstellen.• Hohe Feuchtigkeit, die Kondensation verursachen könne, vermeiden. Kein direkter Kontakt mit Wasser. Nicht besprühen oder in Wasser eintauchen.
	<ul style="list-style-type: none">• Luftzug durch geöffnete Türen oder Fenster oder Klimaanlage vermeiden. Nicht in deren Nähe aufstellen.• Halten Sie die Waage sauber. Keine Gegenstände auf der Waage lagern, wenn diese nicht in Betrieb ist.

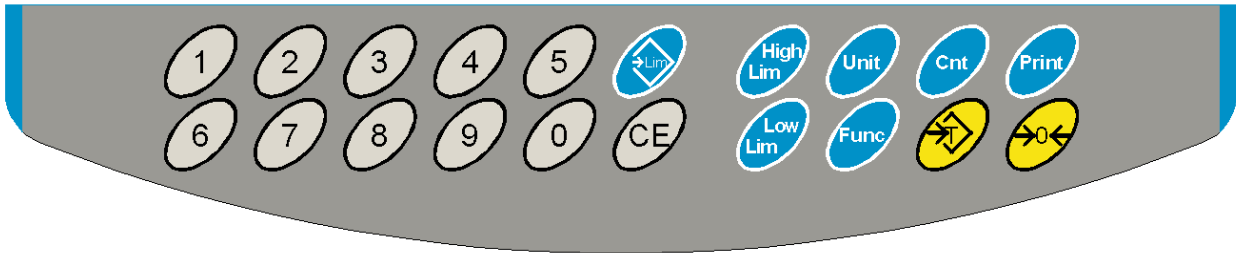
3.3 AUFSTELLEN DER WAAGE

- Das Stativ wird in einer mit 4 Schrauben am Rahmen der Plattform angebrachten Halterung befestigt. Das Stativ wird mit 2 Sätzen Schrauben in der Halterung gesichert. Das Kabel, das von der Plattform zur Anzeige geht, muss durch das Rohr geführt werden, und kommt oben durch die Anzeigehalterung heraus. Überschüssiges Kabel kann im Rohr verstaut werden.
- Die Edelstahlwägeplatte ist bei der **GBK/GFK** extra verpackt. Setzen Sie diese nun auf den Plattformrahmen auf.
- Richten Sie die Waage mit Hilfe der vier Füße aus. Sollte die Waage wackeln, passen Sie die Höhe der Füße an.



- Das Anzeigegerät wird auf dem Stativ angebracht, indem Sie die Schienen der Anzeige über die Schienen auf der Halterung schieben. Stecken Sie das Kabel, das von der Plattform kommt, in den Anschluss an der Rückseite der Anzeige.
- Schließen Sie das Anzeigegerät an den Strom an. Drücken Sie **[On/Off]**. Zuerst wird die Software-Revisionsnummer angezeigt, dann erfolgt ein Selbsttest, in der alle Ziffern angezeigt werden. Dann wird Null in der zuletzt verwendeten Wägeeinheit angezeigt
- Handelt es sich um eine der eichfähigen Versionen GBK/GFK..M, wird nun der gegenwärtige Wert des Kalibrierzählers angezeigt, falls dieser aktiviert wurde (siehe Abschnitt 6). Diese Werte müssen den Werten entsprechen, die bei der letzten Eichung auf der Waage markiert wurden, falls die Waage geeicht wurde.

4.0 TASTATUR




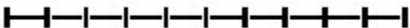

TASTEN	PRIMÄRFUNKTION	SEKUNDÄRFUNKTION
[Zero]	Stellt den Nullpunkt für alle folgenden Wägungen. Die Anzeige geht auf Null	Ausgang aus allen Einstellungs- menüs
[Tare]	Tariert das Gerät. Speichert den gegenwärtigen Wert als Tarawert. Dieser wird vom tatsächlichen Gewicht auf der Waage abgezogen, und das Ergebnis angezeigt. Das nun angezeigte Gewicht ist das Nettogewicht	Bestätigung der eingegebenen Werte.
[Unit]	Mit dieser Taste kann die Wägeeinheit aus seiner Liste voreingestellter verfügbarer Einheiten gewählt werden.	Während der Stückzählung zur Anzeige von Gewicht, Stückgewicht, und Zählung, oder im Prozentwägemodus zum Wechseln zwischen Gewichts- und Prozentwert
[Low Limit] & [High Limit]	Einstellen der Grenzwerte für die Kontrollwägung. Es kann entweder nur ein oberer, nur ein unterer, oder beide Grenzwerte eingestellt werden.	Keine
[→Lim]	Speichern und Aufrufen jeden beliebigen der 10 eingestellten Grenzwerte	Keine

[Func]	Auswahl der Funktionen Prozentwägung, RS-232 Parameter, Funktion des Balkendiagramms, RTC Einstellungen, Nutzer ID, und Waagen ID.	Keine
[Count]	Startet Stückzählung	Keine
[Print]	Zum Ausgabe der Ergebnisse an PC oder Drucker über die RS-232 Schnittstelle. Fügt außerdem den Wert zur Summe im Speicher, wenn die Summierfunktion nicht auf automatisch gestellt ist.	Keine
[1] to [0] and [CE]	Eingabe von Zahlen; Dies ist z.B. beim Einstellen der Grenzwerte, oder von Zeit und Datum nötig.	

5.0 ANZEIGE

5.1. SYBMOLE UND HINWEISE

Die LCD hat eindeutige Symbole als Hinweis für folgende:

→0←	Die Anzeige ist auf null
	Die Waage ist stabil
Net	Nettogewicht – Waage wurde tariert
kg / lb	Symbole für Wägeeinheiten
	Kapazitätsanzeige – Balkendiagramm zeigt den Anteil an, den das aufgelegte Gewicht von Kapazität der Waage verbraucht
bAt LO oder 	Batterie schwach
%	Waage ist im Prozentwägemodus
pcs	Waage ist im Stückzählmodus
HI, OK, LO	Waage ist im Kontrollwägemodus
:	Der Doppelpunkt “:” trennt Pfund und Unzen, außerdem wird er für die Echtzeituhr verwendet.

Neben der LCD befinden sich eine Reihe LEDs, im Kontrollwägemodus angeben ob das Gewicht unter, zwischen oder über den Grenzwerten liegt.

Gewicht	LED	LCD
Unter unterem Grenzwert	Gelb	LO
Innerhalb der Grenzwerte	Grün	OK
Über oberem Grenzwert	Rot	HI

ANMERKUNG: Die LEDs können vom Anwender verschieden eingestellt werden, entweder ganz aus, oder auf Balken-, Punkt-, oder Segment-Modus eingestellt werden, siehe **“F2 LED”** in Abschnitt 13.1

Die LEDs können als Balken eingestellt werden, der von 'Low' zu 'OK' zu 'High' ansteigt, als Punkt, der von 'Low', 'Ok' bis 'High' ansteigt, oder als Einzelbalken, der die Farbe wechselt, während das Gewicht die Werte 'Low', 'Ok' und 'High' erreicht.

6.0 KALIBRIERZÄHLER FÜR EICHFÄHIGE MODELLE

Bei den eichfähigen Modellen (**GBK/GFK-M**) kann der Zugriff auf Kalibrierung sowie Wägeparameter über ein Passwort beschränkt werden. Dabei wird vorausgesetzt, dass das Passwort sichtbar und an einer angemessenen Stelle an der Waage aufgeschrieben wird.

Dadurch ist es der Aufsichtsperson möglich, die nötigen Schritte zu unternehmen, sollten die Aufzeichnungen auf der Waage nicht mit dem Kalibrier- oder Parameterzähler übereinstimmen.

Die Zähler zählen jeden Vorgang, bei dem eine Änderung im Kalibriermenü oder den Fabrikeinstellungen vorgenommen wird.

Beim Einschalten wird zunächst die Software-Revisionsnummer angezeigt, dann die Anzeige des Kalibrierzählers **“[AL]nt”** dann eine Zahl, z.B. **“123”**, die Nummer aus dem Zähler Speicher. Es folgt die Anzeige des Parameterzählers, **“PAr]nt”** gefolgt von eine (wahrscheinlich abweichende) Zahl, z.B. **“234”**. Die Zähler können nicht auf null zurückgestellt werden, sie werden solange weiterzählen, bis die Anzeige zu klein

wird (1 bis 999999). Es wird nicht erwartet, dass innerhalb der Lebensdauer des Geräts die Zahl von 1 Millionen Kalibrierungen erreicht wird.

Jede Anzeige erscheint für 1-2 Sekunden.

Die Waage fährt dann mit dem Test fort, und geht danach in den normalen Wiegemodus.

Wenn der Anwender während der Zählanzeige auf **[Tare]** drückt, fragt die Waage nach dem Passwort für das Kalibrieremenü, "P - - - - " Geben Sie "P0000" ein, um die Kalibrierung aufzurufen, oder "P1000" zum Aufrufen der Parameter. Bestätigen Sie mit **[Tare]**.

Mit dem Kalibriercode wird die Anwenderkalibrierung geöffnet (siehe Abschnitt 15.1), und der Parametercode erlaubt Zugriff auf die folgenden Parameter (siehe Abschnitt 15.2).

"F4 Int"	Bereich für Anfangsnull
"F5 rEZ"	Bereich für Nullnachführung
"F6 SCS"	Aktivierung aufeinander folgender Tarierung
"F7 Cnt"	Anzeige ADC Zählungen
"F8 Zem"	Nullmodus
"F9 Lvd"	Unterspannungsschutz

7.0 AKKU

- Die Waagen können bei Bedarf über den aufladbaren Akku betrieben werden. Die Betriebsdauer der **GBK/GFK** im Akkubetrieb beträgt bei ausgeschalteter Hintergrundbeleuchtung etwa 70 Stunden, dann muss der Akku erneut geladen werden.
- Wenn der Akku geladen werden muss, erscheint ein Symbol in der Anzeige. Der Akku sollte, wenn dies der Fall ist, geladen werden. Das Gerät kann noch einige Zeit betrieben werden, dann schaltet es sich automatisch ab, um den Akku zu schützen.
- Zum Laden des Akku muss die Waage nur an das Stromnetz angeschlossen werden. Die Anzeige muss dabei nicht eingeschaltet sein.
- Der Akku sollte mindestens 12 Stunden geladen werden, um volle Ladung zu erreichen.
- Rechts neben dem Display ist eine LED, die den Ladestand des Akku anzeigt. Sobald das Gerät an das Netz angeschlossen ist, wird der Akku geladen. Bei grüner LED ist der Akku aufgeladen, bei rot ist er fast leer, und bei gelb wird er aufgeladen. Lassen Sie den Akku über Nacht laden, um den Akku komplett zu laden.

8.0 HINTERGRUNDBELEUCHTUNG

Die Beleuchtung der LCD kann vom Anwender auf 'immer aus' oder auf automatisch (nur an, wenn die Waage benutzt wird bzw. eine Taste gedrückt wird) gestellt werden. Siehe dazu Abschnitt 13.3, Einstellung Parameter "**S2 bl**".

9.0 AUTOMATISCHES ABSCHALTEN

Automatisches Abschalten kann vom Anwender deaktiviert werden, oder auf ein voreingestelltes Zeitintervall gesetzt werden. Siehe dazu Abschnitt 13.3, Einstellung Parameter "**S3 AoF**".

10.0 BETRIEB

10.1. AUF NULL STELLEN

- Sie können jederzeit mit **[Zero]** den Nullpunkt setzen, von dem alle folgenden Wägungen und Zählungen gemessen werden. Dies geschieht normalerweise bei leerer Wägeplatte. Wurde der Nullpunkt gefunden, erscheint in der Anzeige das Null-Symbol.



- Die Waage hat eine Funktion für automatische Nullnachführung, um geringe Abweichungen oder Ansammlung von Material auf der angeschlossenen Wägeplatte auszugleichen. Es kann jedoch notwendig sein, die Waage mit **[Zero]** auf Null zurückzustellen, wenn trotz leerer Wägeplatte noch ein Gewichtswert angezeigt wird.

10.2. TARIEREG

10.2.1 Manuelles Trieren

- Stellen Sie die Anzeige mit **[Zero]** auf Null. Die Nullanzeige erscheint. Stellen Sie dann einen Behälter auf die Waage. Dessen Gewicht wird angezeigt.
- Drücken Sie **[Tare]**, sobald die Anzeige stabil ist. Das Gewicht, das angezeigt wurde, wird als Tarawert gespeichert, und vom angezeigten Wert abgezogen, so dass nur noch Null angezeigt wird. Die Symbole für 'Stabil' und 'Netto' werden angezeigt.



- Wird nun ein Artikel hinzugefügt, wird nur dessen Gewicht angezeigt. Die Waage kann bei Bedarf ein weiteres Mal tariert werden, falls ein andersartiger Artikel hinzugefügt werden soll. Wieder wird danach nur das Gewicht des nach dem Trieren hinzugefügten Artikels angezeigt.



ANMERKUNG:

Wenn der Behälter entfernt wird, wird ein negativer Wert angezeigt. Wurde die Anzeige direkt vor Entfernen des Behälters tariert, entspricht dieser Wert dem Gewicht des Behälters plus aller darin enthaltenen Artikel. Die Nullanzeige ist an, da die Waage nun im selben Zustand ist, indem zuletzt **[Zero]** gedrückt wurde.

Mit **[Tare]** oder **[Zero]** können Sie den Tarawert löschen, und die Anzeige auf Null stellen. Das Nettosymbol verschwindet.

10.2.2 Voreintestelltes Tara (bei eichfähigen Modellen nicht verfügbar)

- Ist die Anzeige bei leerer Waage auf Null, kann ein manuell ein Tarawert eingestellt werden.
- Stellen Sie die Waage mit **[Zero]** auf Null. Die Nullanzeige erscheint.
- Geben Sie über die numerischen Tasten den erwünschten Wert ein.
- Mit **[Tare]** wird die Waage tariert. Der eingegebene Wert wird als Tarawert gespeichert, und vom angezeigten Wert abgezogen. In der Anzeige wird nun ein negativer Wert angezeigt.

10.3. WIEGEN

Um das Gewicht einer Probe zu bestimmen, tariieren Sie zunächst das Gewicht des Behälters, wenn einer verwendet werden soll. Fügen Sie dann die Probe hinzu. Die Anzeige zeigt das Gewicht und die gegenwärtig verwendete Gewichtseinheit.



Mit der **[Unit]** Taste können Sie die Wägeeinheit wechseln. Die einzige zusätzlich verfügbare Wägeeinheit ist Pfund. Diese kann vom Anwender im Parametermenü aktiviert werden. Siehe dazu Abschnitt 13.3.

10.4. STÜCKZÄHLUNG

Die Waage kann zur Stückzahlung verwendet werden, wobei das durchschnittliche Gewicht einer gewogenen Probe als Grundlage genommen wird. Werden weitere Artikel hinzugefügt, wird deren Gesamtmenge angezeigt.

- Soll ein Behälter verwendet werden, stellen Sie ihn vor Aufruf der Stückzählfunktion auf die Plattform, und tariieren Sie dessen Gewicht mit **[Tare]**.



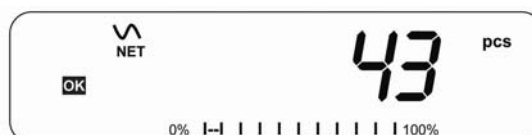
- Rufen Sie mit **[Cnt]** die Funktion Stückzahlung auf. In der Anzeige wird die zuletzt verwendete Probenmenge angegeben, z. B. **"10 Pcs"**.



- Legen Sie nun 10 Stücke auf die Waage, um das durchschnittliche Stückgewicht zu bestimmen, oder wählen Sie bei Bedarf eine andere Menge. Beispiel: Geben Sie 20 Stücke auf die Waage, drücken Sie zum Löschen des letzten Wertes **[CE]**, und geben Sie dann mit den numerischen Tasten den Wert 20 ein.



- Bei Drücken von **[Cnt]** wird die Probe gewogen und das durchschnittliche Stückgewicht ermittelt.
- Sind die Einzelstücke zu leicht, um einen genauen Wert zu bestimmen, kann die ermittelte Stückzahl falsch sein. Es wird empfohlen, dass die zu wiegenden Probestücke mehr wiegen als die Auflösung der Waage.
- Nach dem Wiegen der Probe zählt die Waage alle danach hinzugefügten Stücke unter Anwendung des zuvor ermittelten Durchschnittsgewichts.



- Während dieses Vorgangs funktioniert die **[Tare]**-Taste wie gewöhnlich, so dass die Anzeige mit dem Gewicht eines Behälters tariert werden, oder manuell ein Tarawert wie in Abschnitt 10.2.2 beschrieben eingegeben werden kann.
- Während der Stückzählung kann die Anzeige durch Drücken von **[Func]** geändert werden, so dass sie bei Tastendruck nacheinander Nettogewicht, Stückgewicht und Stückzahl anzeigt.






- Um eine neue Probenmenge zu zählen, drücken Sie **[Count]**. Die Anzeige zeigt die zuletzt verwendete Probenmenge. Sie können entweder wieder die angezeigte Menge verwenden, oder wie oben beschrieben eine neue Menge eingeben.
- Um in den normalen Wägemodus zurückzugelangen, müssen Sie auf **[Unit]** drücken, während "XX pcs" angezeigt wird.

10.5. KONTROLLWÄGUNG

Bei der Kontrollwägung wird mit einem Hinweis in der Anzeige oder einem Alarm angedeutet, wann ein Gewicht auf der Waage bestimmte abgespeicherte Grenzwerte erreicht oder übersteigt. Der Speicher kann Werte für einen obere und einen untere Grenzwert speichern. Der Anwender kann beide zusammen oder nur einen davon einrichten.

ANMERKUNG:

1. Alarm und LED Bargraph können jeweils ausgeschaltet (OFF) werden. (Siehe Abschnitt 13.1). Die LCD weist mit 'OK', 'HI' oder 'LO' darauf hin, dass ein Gewicht innerhalb oder über den Grenzwerten liegt.

	Masse auf Waage größer als oberer Grenzwert
	Masse innerhalb der Grenzwerte
	Masse kleiner als unterer Grenzwert

- 2 Die Grenzwerte können von einer Aufsichtsperson gesperrt werden, so dass ein Passwort für die Grenzwerte eingegeben werden muss, um diese zu ändern, oder andere aus dem Speicher aufzurufen.
3. Ist dieses Passwort für Grenzwerte aktiviert, können Sie nach Eingabe dieses Passworts die Grenzwerte oder die Funktion des Alarms und Bargraphen ändern..

10.5.1 Einstellen während des Wiegens

- Drücken Sie auf **[Low Limit]**. Der untere Grenzwert wird angezeigt. Das "LO"-Symbol erscheint in der Anzeige.
- Drücken Sie **[CE]**, um den alten Wert zu löschen, und geben Sie dann den neuen unteren Grenzwert mit den Nummerntasten ein. Die Dezimalstelle ist an der gleichen Stelle wie bei der momentan verwendeten Wägeeinheit. Wird der erwünschte Wert angezeigt, können Sie ihn mit **[Tare]** bestätigen. Mit der **[CE]** können Sie den Wert löschen und auf Null zurücksetzen.
- Die Grenzwerte werden in der verwendeten Wägeeinheit angezeigt.
- Drücken Sie zum Einstellen des oberen Grenzwertes auf **[High Limit]**. In der Anzeige wird der obere Grenzwert angezeigt, und das Symbol "HI" Symbol links im Display erscheint. Stellen Sie diesen Grenzwert ein wie zuvor den unteren.
- Mit **[Tare]** können Sie den Wert bestätigen. Das Gerät kehrt in den Wägemodus zurück. Die Funktion Kontrollwägung ist aktiviert.
- .

10.5.2 Einstellen während Stückzählung oder %Wägung

Während der Stückzählung und Prozentwägung werden die Grenzwerte ebenso wie oben beschrieben eingestellt. Die Grenzwerte werden als pcs (Stk) oder % angezeigt.

In Abschnitt 10.4 finden Sie die Beschreibung der Stückzählfunktion, und in Abschnitt 10.7 die der Prozentwägefunktion.

ANMERKUNG:

1. Das Gewicht muss über 20 Skalenteilungen liegen, damit die Kontrollwägung funktionieren kann.
2. Zur Deaktivierung der Kontrollwägefunktion müssen beide Grenzwerte wie oben beschrieben auf Null gestellt werden. Sobald die gegenwärtigen Werte angezeigt werden, können Sie diese mit **[CE]** löschen. Bestätigen Sie die Nullwerte dann mit **[Tare]**.
- 3.

10.6. *SPEICHERN UND WIEDERAUFRUFEN VON GRENZWERTEN*

Das Gerät kann bis zu 10 Paar obere & untere Grenzwerte zusammen mit der verwendeten Wägeeinheit (inklusive pcs (Stk.) für Stückzählung und % für Prozentwägung) speichern, außerdem die Einstellungen für den Alarm und den Bargraphen.

Während der Kontrollwägung können die gegenwärtigen Grenzwerte gespeichert, oder zuvor gespeicherte aufgerufen werden.



Drücken Sie auf [**→Lim**]. Sind Sie bereits in der Kontrollwägung, fragt das Gerät mit **“StOrE”**, ob Sie die gegenwärtigen Grenzwerte speichern wollen, oder mit **“rECALL”**, ob gespeicherte Grenzwerte aufgerufen werden sollen. Mit der [**→Lim**] können Sie zwischen den Optionen **“StOrE”** und **“rECALL”** wechseln.



Wenn Sie die Werte speichern wollen, drücken Sie während **“StOrE”** angezeigt wird auf [**Tare**]. Das Display zeigt **“St ”**. Geben Sie eine Nummer für den Speicherplatz ein, unter dem Sie die Grenzwerte speichern wollen (0 bis 9). **“St X”** wird 2 Sekunden lang angezeigt. X ist der Speicherplatz, unter dem diese Grenzwerte mit Wägeeinheit und den Einstellungen für Alarm und Bargraph gespeichert werden. Die Waage arbeitet weiterhin mit den gegenwärtigen Grenzwerten als den gültige.



Wenn Sie gespeicherte Grenzwerte aufrufen wollen, drücken Sie während **“rECALL”** angezeigt wird auf [**Tare**]. Das Display zeigt **“rEC ”**. Geben Sie eine Nummer für den Speicherplatz ein (0 bis 9), den Sie aufrufen wollen. **“rEC X”** wird 2 Sekunden lang angezeigt. X steht für den Speicherplatz, unter dem die Werte gespeichert wurden. Die Anzeige wechselt nun zu den aufgerufenen Grenzwerten, Wägeeinheiten und Einstellungen für Alarm und Bargraph.

ANMERKUNG:

1. Sind die aufgerufenen Grenzwerte für die Stückzählung, zeigt das Display den zuletzt verwendeten Probenwert. Eine neue Probe kann gezählt werden.
2. Ist die aufgerufene Einheit ein Grenzwert für Prozentwägung, zeigt das Display den zuletzt verwendeten Probenwert. Eine neue Probe kann gezählt werden.
3. Ist der Speicherort leer, kehrt die Waage zum normalen Wägemodus zurück.

10.7. PROZENTWÄGUNG

Das Anzeigegerät kann für Prozentwägung eingestellt werden. Siehe Abschnitt 13.1.

Die Waage verwendet eine Masse auf der Wägeplatte als Referenzgewicht für 100%. Ist die Wägeplatte leer (oder die Waage tariert), kann der Anwender über die Tastatur ein Referenzgewicht eingeben.

- Wenn ein Referenzgewicht (oder Gegenstand) als Referenz für 100% verwendet werden soll, stellen Sie es auf die Wägeplatte.
- Drücken Sie **[Func]**. Die erste Option ist **"FUnC 1"**. Drücken Sie **[Func]** 3x, bis **"FUnC 4"** angezeigt wird.



- Drücken Sie **[Tare]**. Nun wird **"F4 Pct"** angezeigt.



- Drücken Sie erneut **[Tare]**, um die Prozentwägung aufzurufen. Die Waage nimmt nun die Probenmasse auf der Plattform als Referenz für 100%.

ANMERKUNG: Befindet sich bei Aufrufen der Prozentwägung kein Referenzgewicht auf der Wägeplatte, können Sie durch erneutes Drücken von **[Tare]** zurück in den normalen Wägemodus gelangen.



- Entfernen Sie das Probegewicht. Jedes andere Gewicht, das nun auf die Plattform gestellt wird, wird jetzt als Prozentanteil des Referenzgewichts angezeigt. Beispiel: Werden 3500g auf die Plattform gestellt und dann Prozentwägung gewählt, wird 100.00% angezeigt. Werden die 3500g entfernt und ein 3000g Gewicht aufgelegt, wird nun 85.7% angezeigt, da 3000g 85.7% von 3500g entspricht.



- Die Anzahl der Dezimalstellen hängt vom verwendeten Gewicht ab. Ein kleineres Gewicht wird als "100%" angezeigt, bei einem größeren Gewicht kann es sein, dass "100.00%" angezeigt werden.
- Zeigt die Waage Null Gewicht an, bevor die Funktion aufgerufen wird, muss der Anwender manuell ein Referenzgewicht für 100% eingeben. Geben Sie das Referenzgewicht ein, sobald "F4 PCT" angezeigt wird. Drücken Sie dann **[Tare]**, um das Referenzgewicht zu bestätigen. Das Display zeigt "0.00 %".
- Zeigt die Anzeige "**x x . x x %**", welches das letzte Gewicht ist, das als Referenz verwendet wurde, können Sie es mit **[CE]** löschen und über die Tastatur einen neuen Wert eingeben. Mit **[Tare]** wird das neue Referenzgewicht bestätigt.
- Das eingegebene Gewicht muss größer sein als 50 Skalenteile.
- Mit **[Unit]** gelangen Sie in den normalen Wägemodus zurück.

ANMERKUNG:

Die Anzeige kann unerwartet stark springen, falls als 100%-Referenz ein relativ kleines Gewicht verwendet wurde. Das Gerät prüft, ob das Gewicht zu klein ist, und zeigt Error 7 an.

10.8. TIERWÄGUNG (DYNAMISCHE WÄGUNG)

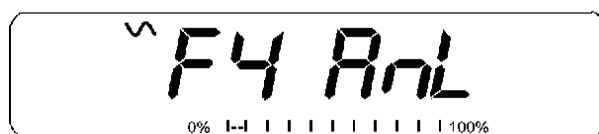
Die Waage kann für Tierwägung (Dynamische Wägung) eingestellt werden, so dass instabile oder sich bewegende Objekte gewogen werden können. Siehe Abschnitt 13.4.

Das Gerät verwendet spezielle Filter, um die Auswirkungen von Bewegungen auf der Plattform zu minimieren.

- Drücken Sie auf **[Func]**. Als erste Option erscheint **"Func 1"**. Drücken Sie **[Func]** erneut 3 mal, bis **"Func 4"** angezeigt wird.



- Drücken Sie **[Tare]**. **"F4 Pct"** wird angezeigt. Mit **[Func]** gelangen sie zur zweiten Funktion, **"F4 AnL"**, Tierwägung.



- Press **[Tare]** to enter the animal weighing function.
- To use the Animal Weighing function it is necessary to set the amount of filtering required for the animals to be weighed. More active animals will require a higher level of filtering to give a stable result. The display will show **"Filt x"** where x is a value from 1 to 5. The higher the value the greater the amount of filter will be. To increment the value shown press the **[Func]** key then press the **[Tare]** key to accept it.

- The display will flash "**Ani**" 2 times then show the current weight, 0.00. The scale is now ready to weigh.

10.8.1 Tierwägung - Ablauf

- Bei leerer Wägeplatte zeigt die Anzeige Null als Gewicht. Geben Sie einen Behälter oder Decke auf die Plattform. Drücken Sie dann **[Tare]**, um die Anzeige auf Null zu stellen. Die Waage geht bei Aufsetzen der Objekte in die Tierwägung, aber bei Drücken der **[Tare]**-Taste geht es zurück auf Null
- Setzen Sie das Tier, das gewogen werden soll, auf die Plattform. Das Display zeigt "**Ani**", bis ein stabiler Wert gefunden wurde. Die Zeit, die dafür gebraucht wird, hängt davon ab, wie im ersten Schritt die Filterparameter eingestellt wurden.
- Wurde ein stabiles Ergebnis erreicht, zeigt die Anzeige diesen Wert. Die Anzeige ist eingefroren, bis **[Unit]** gedrückt wird. Ist die Anzeige eingefroren, weist das "Hold"-Symbol darauf hin. Nehmen Sie das Tier herunter. Die Anzeige hält den Gewichtswert.
- Um das nächste Tier zu wiegen, können Sie wenn nötig die Anzeige mit **[Tare]** auf Null stellen. Setzen Sie dann das Tier auf die Plattform. Sie können auch das nächste Tier auf die Waage setzen, ohne davor den Wert zu löschen. Die Waage erkennt das neue Gewicht und hält diesen Wert wie den vorherigen.
- Das Anzeigegerät bleibt in der Tierwägefunktion, bis Sie auf **[Zero]** drücken. Das Gerät kehrt dann in den normalen Wägebetrieb zurück.

10.9. AUFSUMMIERTER GESAMTWERT

Die Waage kann so eingerichtet werden es bei Auflegen eines neuen Gewichts oder manuell bei Drücken der **[Print]**-Taste den Wert im Speicher sammelt. Siehe Abschnitt 13.2.

ANMERKUNG:

1. Die Summierfunktion ist nur im Wägemodus verfügbar. Bei Stückzählung oder Prozentwägung ist sie deaktiviert.
2. Die gesammelten Gewichtswerte werden je nach verwendeter Wägeeinheit in kg oder lb gespeichert.
3. Sobald die Wägeeinheit geändert wird, gehen alle gesammelten Werte verloren.

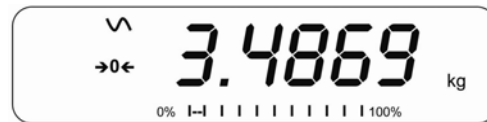
10.9.1 Manuelle Aufsummierung

Ist die Waage auf manuelle Aufsummierung gestellt, werden die angezeigten Gewichtswerte bei Drücken von **[Print]** und stabiler Auslesung gespeichert.

- Entfernen Sie das Gewicht. Drücken Sie **[Print]**, wenn das Gerät auf Null ist. Das Display zeigt "ACC 1", dann 2 Sekunden lang das gespeicherte Gewicht. Danach kehrt sie zum Normalbetrieb zurück. Das Gewicht kann über die RS-232 Schnittstelle an einen Drucker oder PC ausgegeben werden.



- Stellen Sie, sobald die Anzeige auf Null ist, ein zweites Gewicht auf die Plattform. Sobald es stabil ist, können Sie den Wert mit **[Print]** zum Summenspeicher hinzufügen. Die Anzeige zeigt für 2 Sekunden **"ACC 2"** an, dann kehrt sie in den Normalbetrieb zurück.



- Fahren Sie fort, bis alle Gewichte gespeichert sind. Es können bis zu 99 Einträge gemacht werden, bis die Größe der Anzeige überschritten wird.
- Um die Gesamtzahl im Speicher einzusehen, drücken Sie auf **[Print]**, während die Anzeige auf Null ist. Das Display zeigt dann die Gesamtzahl der Speicherungen **"ACC xx"**, sowie das Gesamtgewicht, dann kehrt sie zu Null zurück.
- Um die Gesamtmenge auszudrucken, müssen Sie zum Aufrufen **[Print]** drücken, und dann sofort erneut **[Print]**, um die Ergebnisse zu drucken.
- Zum Löschen des Speichers müssen Sie zunächst die Gesamtmenge mit **[Print]** aufrufen, dann kann der Speicher mit **[CE]** gelöscht werden.

10.9.2 Automatische Aufsummierung

Wurde die Waage auf Automatische Aufsummierung gestellt, werden die Werte automatisch gespeichert.

- Geben Sie ein Gewicht auf die Plattform. Der Alarm ertönt, sobald das Gewicht stabil ist. Damit wird angezeigt, dass der Wert gespeichert wurde. Entfernen Sie das Gewicht.
- In der Anzeige erscheint "**ACC 1**", gefolgt von der Gesamtmenge im Speicher, dann geht sie wieder auf Null. Wird ein zweites Gewicht aufgelegt, wiederholt sich der Vorgang.
- Drücken Sie bei aufgelegtem Gewicht auf **[Print]**, um die Werte aufzurufen - erst die Speichernummer "**ACC x**", dann der Gesamtwert.

ANMERKUNG:

1. Die Waage zeigt keinen Wert, wenn ein Gewicht entfernt wird.
2. Die Anzeige muss in jedem Fall auf Null oder unter Null gehen, bevor ein weiterer Gewichtswert gespeichert werden kann.
3. Gewichte können hinzugefügt und **[Print]** gedrückt werden, bis 99 Einträge gespeichert worden und die Kapazität der Anzeige überschritten wurde.

11.0 RS-232 – TECHNISCHE DATEN

Das Anzeigegerät der GBK und GFK ist serienmäßig mit einer bidirektionalen RS-232 Schnittstelle ausgestattet. Das Gerät gibt bei Anschluss an einen Drucker oder Computer das Gewicht sowie gewählte Wägeeinheit über die Schnittstelle aus

Standarddaten:

RS-232 Ausgabe der Wägedaten

ASCII Code

9600 Baudrate (einstellbar)

8 Datenbit

Keine Parität

Verbindung:

9polige D-Subminiaturbuchse

Pin 3 Ausgang

Pin 2 Eingang

Pin 5 Betriebserde

Das Gerät kann für Ausdruck in Englisch, Deutsch, Französisch oder Spanisch eingestellt werden. Siehe dazu Abschnitt 13.2 RS-232 Parameter.

Datenformat – Normaler Ausdruck:

Nur Gewichtswerte mit der Wägeeinheit werden ausgedruckt. Wird Prozentwägung verwendet, wird % statt der Wägeeinheit angezeigt.

```
<cr><lf>
<cr><lf>
Date          12/09/2006 <cr><lf>
Time          14:56:27  <cr><lf>
<cr><lf>
Scale ID      123456    <cr><lf>    Ist ID Null, bleibt dies leer
User ID      234567    <cr><lf>
<cr><lf>
Net Wt       1.234 Kg  <cr><lf>    Nettogew. (oder Bruttogew.)
<cr><lf>
<cr><lf>
<cr><lf>
<cr><lf>
```

Datenformat - Ausdruck in Stückzählung:

Gewicht, Stückgewicht und Stückzahl werden ausgedruckt.

```
<cr><lf>
<cr><lf>
Date          12/09/2006 <cr><lf>
Time          14:56:27  <cr><lf>
<cr><lf>
Scale ID      123456    <cr><lf>
User ID      234567    <cr><lf>
<cr><lf>
Net Wt.       1.234 kg  <cr><lf>    Nettogewt. (oder Gross Wt.)
Unit Wt.      123 g    <cr><lf> g    für Kilo, und lb für Pfund

PCS           10 pcs  <cr><lf>
<cr><lf>
<cr><lf>
```

Datenformat - Ausdruck Speicheraufruf:

```
<cr><lf>
Date          12/09/2006 <cr><lf>
Time          14:56:27   <cr><lf>
<cr><lf>
Scale ID      123456     <cr><lf>
User ID       234567     <cr><lf>
<cr><lf>
-----<cr><lf>
TOTAL
No.           5          <cr><lf>
Wt.           1.234 kg   <cr><lf>
PCS           10 pcs    <cr><lf>
<cr><lf>
-----<cr><lf>
<cr><lf>
```

Datenformat - Fortlaufender Ausdruck - Normale Wägung:

```
Net      1.234 kg <cr><lf>          Nettogew. (oder Bruttogew.)
```

Datenformat - Fortlaufender Ausdruck - Stückzählung:

```
Net      1.234 kg <cr><lf>          Nettogew. (oder Bruttogew.)
U.W.     123 g   <cr><lf>          Kg und g und Lb für Pfund
PCS      10 pcs <cr><lf>
<cr><lf>
<cr><lf>
```

ANMERKUNG:

1. Bei eingeschaltetem fortlaufenden Ausdruck wird die aufsummierte Gesamtsumme nicht an die RS-232 geschickt.
2. Fortlaufender Ausdruck ist nur für das laufende Gewicht und angezeigten Werte.
3. Bei anderen Sprachen ist das Format gleich, nur Text erscheint in der gewählten Sprache.

Beschreibung	ENGLISCH	FRANZÖSISCH	DEUTSCH	SPANISCH
Nettogewicht	Net Wt.	Pds Net	Net-Gew	Pso Net
Gewicht pro gezählter Einheit	Unit Wt.	Pds unit	Gew/Einh	Pso/Unid
ermittelte Stückzahl	Pcs	Pcs	Stck.	Piezas
Anzahl der der Teil-summe hinzuge-fügten Wägungen	No.	Nb.	Anzhl	Num.
gedrucktes Gesamt-gewicht und -zählung	Total	Total	Gesamt	Total
Datum d. Ausdrucks	Date	Date	Datum	Fecha
Zeit d. Ausdrucks	Time	Heure	Zeit	Hora
Waagen ID-Nr.	Scale ID	Bal ID	Waagen ID	Bal ID
Anwender ID-Nr.	User ID	Util ID	Nutzer ID	Usuario ID

11.1. **FORMAT DER EINGABEBEFEHLE**

Die Waage kann mit den folgenden Befehlen gesteuert werden. Drücken Sie zur Bestätigung nach jeder Eingabe am PC die Eingabetaste **[Enter]**.

T<cr><lf>	Tariert das Gerät, damit das Nettogewicht angezeigt wird. Entspricht Drücken von [Tare] am Anzeigegerät.
Z<cr><lf>	Setzt den Nullpunkt für alle folgenden Wägungen. Das Display zeigt Null.
P<cr><lf>	Gibt die Ergebnisse über die RS-232Schnittstelle an einen PC oder Drucker aus. Fügt außerdem den Wert um Summenspeicher, wenn dies nicht auf automatisch eingestellt ist.

12.0 KALIBRIERUNG

- Die GFK Waagen können mit Kilo- oder Pfundgewichten kalibriert werden, je nachdem, welche Einheit bei Beginn der Kalibrierung aktiv ist.
- Sie können die Kalibrierung starten, indem Sie die Einstellungsmenüs der Waage öffnen ("**FUnC 3**"- siehe Abschnitt 13.3) oder indem Sie beim Einschalten während des Selbsttest die **[Tare]**-Taste drücken. Geben Sie 0000 als Code ein, und bestätigen Sie mit **[Tare]**. Sie gelangen dann direkt in den Abschnitt für die Kalibrierung.
- Das Display zeigt "**UnLoAd**"
- Entfernen Sie alles Gewicht von der Plattform. Drücken Sie **[Tare]**, sobald die Anzeige stabil ist. Sobald die Nullstelle gesetzt ist, wird "**Ld xx**" angezeigt. Stellen Sie nun die empfohlene Kalibriermasse auf die Plattform. Am besten ist ein Gewicht nahe der Höchstkapazität der Waage. Entspricht die Masse nicht dem angezeigten Wert, geben Sie das Gewicht der Masse in ganzen Zahlen ein. Je nach aktiver Gewichtseinheit wird kg oder lb angezeigt.
- Drücken Sie **[Tare]**, sobald der 'stabil'-Hinweis erscheint.
- Die Waage kalibriert entsprechend der Masse. Bei erfolgreichem Abschluss wird "**PASS**" angezeigt. Dann wird entweder "**S8 CAL**" angezeigt (wenn die Kalibrierung über die Geräteeinstellungen wie in Abschnitt 13.3 beschrieben aufgerufen wurde), oder das Gerät kehrt (bei Direktaufruf) sofort in den normalen Wägemodus zurück. Entfernen Sie die Kalibriermasse.
- Wird eine Fehlermeldung angezeigt, "**FAIL H**" oder "**FAIL L**", überprüfen Sie die Kalibrierung und wiederholen Sie den Vorgang. Kann der Fehler nicht behoben werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

13.0 PARAMETEREINSTELLUNGEN

Mit der Taste **[Func]** können Sie die Parameter aufrufen, um das Anzeigegerät anzupassen. Die Parameter sind in 4 Gruppen eingeteilt:

1. Kontrollwäge-Parameter,
2. RS-232-Parameter,
3. Geräte-Parameter, und
4. Prozent- und Tierwägefunktionen

- Wenn **[Func]** gedrückt wird, zeigt die Anzeige zunächst **"Func 1"** für die Kontrollwäge-Parameter.
- Geben Sie für die RS-232-Parameter **[2]** ein, **[3]** für die Parameter des Geräts, oder **[4]** für Prozent- und Tierwägung, oder drücken Sie **[Func]**, um durch die Gruppen **"Func 1"**, **"Func 2"**, **"Func 3"** und **"Func 4"** zu blättern. Mit **[Tare]** öffnen Sie die erwünschte Parametergruppe.
- Mit **[Zero]** können Sie zur Gruppe **"Func 1"** zurückkehren. Wenn Sie erneut auf **[Zero]** drücken, schließt die Waage die Anwenderparameter, und kehrt zum normalen Wägebetrieb zurück.

13.1. KONTROLLWÄGUNG - PARAMETER

- Zum Aufrufen dieser Gruppe halten Sie zum Schnellaufrufen die **[Unit]**-Taste 4 Sekunden gedrückt. Die Anzeige geht direkt zu **"Func 1"**.
- Mit **[Tare]** öffnen Sie die Gruppe.
- Mit **[Func]** können Sie durch die Parameter blättern. Mit **[Tare]** öffnen Sie die jeweiligen Parametereinstellungen.

- Drücken Sie **[Func]** erneut, um die Einstelloptionen einzusehen.
- Bestätigen Sie die Änderungen mit **[Tare]**. Drücken Sie **[Func]**, um den nächsten Parameter zu öffnen.

Diese Gruppe Parameter ist zur:

- De- oder Aktivierung der Prozentwägung
- Einstellen der Sperre zum Zurücksetzen der Grenzwerte für die Kontrollwägung
- De- oder Aktivierung der LED-Anzeige bei der Kontrollwägung
- De- oder Aktivierung des Alarms bei der Kontrollwägung
- Einstellen des Anwender-Passworts für die Kontrollwägung
- De- oder Aktivierung der negativen Kontrollwägung

Parameter	Beschreibung	Optionen	Standard-Einstellung
F1 LLk	Dieser Parameter verhindert mit einer Sperre das Ändern der Grenzwerte durch unbefugte Anwender.	Ist LLK ausgeschaltet, (oFF), kann jeder Anwender die Grenzwerte beliebig ändern. Ist LLK auf Preset (PSt) gestellt, können nur voreingestellte Grenzwerte verwendet werden.	oFF

F2 LED	In diesem Parameter wird die LED-Anzeige aus- oder angeschaltet, und die Art der LED-Anzeige eingerichtet (LED in Form eines fortlaufenden Balkens, als Punkte, oder Farbsegment).	bAr - Bar type Spot - Spot type Seg - Segment oFF - Off	bAr
F3 bEP	Hier wird der Alarm aus- oder angeschaltet. Bei Aktivierung kann er außerdem so eingestellt werden, dass er ertönt, wenn die Wäageergebnisse innerhalb oder außerhalb der Grenzwerte liegen.	bP oFF - Off bP inL - Within limits bP otL - Outside limits (>20d)	bP inL
F4 CPS	Hier kann ein neues Passwort für die Kontrollwägung eingestellt werden. Es muss bei Aufforderung 2x eingegeben werden. Bei Abschluss wird " donE " angezeigt.	To be entered manually.	0000
F5 nCK	Hier kann die negative Kontrollwägung aktiviert werden, um einen negative Tarawert zu ermöglichen.	on oFF	on

ANMERKUNG:

1. Das Passwort für die Kontrollwägung ist nicht identisch mit dem Passwort für das Anzeigegerät. Siehe Abschnitt 13.3.
2. Ist das Passwort nicht 0000, muss der Anwender das Passwort eingeben, um Zugriff auf "**F3 LLk**", "**F4 LED**", "**F5 bEP**", "**F6 CPS**" und "**F7 nCK**" zu erlangen

13.2. RS-232 PARAMETER

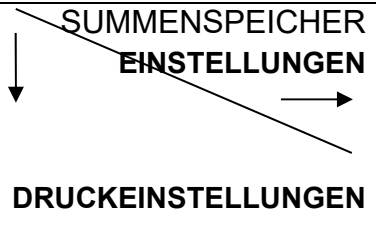
- Zum Schnellaufruf dieser Gruppe halten Sie die **[Print]**-Taste 4 Sekunden lang gedrückt. Die Anzeige zeigt sofort **"C1 on"** an.
- Mit **[Func]** können Sie die Liste der Parameter aufrufen.
- Mit **[Tare]** öffnen Sie einen Parameter, mit **[Func]** können Sie durch dessen Optionen blättern.
- Durch erneutes Drücken von **[Tare]** können Sie die Änderungen bestätigen, und dann mit **[Func]** zum nächsten Parameter gehen.
- Mit **[Zero]** gelangen Sie zurück zu Gruppe **"FUnC 2"**. Bei erneutem Drücken von **[Zero]** schließt das Gerät die Anwenderparameter, und kehrt in den Wägemodus zurück.

Diese Parametergruppe kann vom Anwender zum Einstellen von Sprache, Baudrate, Druckmodus etc. verwendet werden. Der Anwender kann außerdem eine Waagen-ID- und eine Anwender-ID-Nummer einrichten.

Parameter	Beschreibung	Optionen	Standardwerte oder -einstellungen
C1 on	De- oder aktiviert die RS-232Schnittstelle	Prt on Prt off	Prt on
C2 bd	Baudrate	600 1200 2400 4800 9600 19200	9600

C3 PrM	Druckmodus: Manuell, Fortlaufend oder Automatisch	mAn , Cont (nicht bei eichfähigen Waagen) AUto	mAn
C4 Aon	De- oder Aktivierung des Summenspeichers	AC on AC oFF	AC on
C5 Ln	Sprachwahl	EnGLi (Englisch) FrEnCH (Französisch) GErmAn (Deutsch) SPAn (Spanisch)	EnGLi
C6 Uld	Anwender-ID einstellen	Manuelle Eingabe	000000
C7 Sid	Waagen-ID einstellen	Manuelle Eingabe	000000

Die Waage führt je nach Einstellung von Summenspeicher und Ausdruck folgendes aus:

	AC on	AC Off
		
AUto	Summieren und Ausdruck automatisch	Ausdruck automatisch, Keine Summierung
mAn	Summiert und druckt nur bei Drücken von [Print]	Ausdruck bei Drücken von [Print] , Keine Summierung
Cont Bei eichfähigen Modellen nicht verfügbar	Fortlaufender Ausdruck. Summierung bei Drücken von [Print]	Ausdruck fortlaufend. Keine Summierung.

13.3. WAAGENPARAMETER

- Als Schnellaufruf für diese Gruppe halten Sie **[Count]** 4 Sekunden lang gedrückt. Die Anzeige geht direct zu "S1 Un".
- Mit **[Func]** können Sie die Parameterliste aufrufen.
- Mit **[Tare]** können Sie einen Parameter öffnen, und dann mit **[Func]** die Optionen der Parametereinstellungen einsehen.
- Bestätigen Sie die Änderung mit **[Tare]**. Mit **[Func]** gelangen Sie zum nächsten Parameter.
- Mit **[Zero]** gelangen Sie zurück zu "Func 3". Bei erneutem Drücken von **[Zero]** schließt das Gerät die Anwenderparameter, und kehrt in den normalen Wägemodus zurück.

Mit dieser Parametergruppe werden die Funktionen des Anzeigergeräts gesteuert.

Parameter	Beschreibung	Optionen	Standard-einstellungen
S1 Un	De- oder Aktivierung der Wägeeinheiten. Nicht alle können deaktiviert werden, zumindest eine Wägeeinheit muss aktiviert sein.	kg g lb oz lb:oz	kg
S2 bl	Beleuchtungseinstellung auf An, Immer Aus, oder An bei Tastenbetätigung oder Auflegen eines Gewicht	EL off EL on EL AU	EL AU

S3 AoF	Automatisches Abschalten: Deaktiviert oder Ausschalten nach eingestellter Zeitspanne	SLP 0 SLP 1 SLP 5 SLP 10	SLP 0
S4 dt	Einstellen von Zeit und Datum mit Format	Geben Sie die Zeit manuell ein Geben Sie das Datum manuell ein	00:00:00 mm:dd:yy
S5 diS	Zeigt alle Gewichte, oder nur wenn stabil	ALL StAb	ALL
S6 Fi	Filtereinstellung auf langsam, normal oder schnell	Slow nor FAST	nor
S7 SPS	Waagen-Passwort: Ist das Passwort nicht 0000, muss der Anwender das Passwort eingeben, um auf die Parametereinstellungen des Geräts zugreifen zu können. Muss bei Aufforderung 2x eingegeben werden. Bei Abschluss wird " donE " angezeigt.	PI _ _ _ _	0000
S8 CAL	Kalibrierung	Kalibrieren der Waage. Siehe Abschnitt 10.0	-

13.4. PROZENTWÄGUNG UND TIERWÄGUNG

Siehe Abschnitt 10.7 und 10.8 für Details zu diesen speziellen Wägemodi.

Parameter	Beschreibung	Optionen	Standard-einstellungen
F4 Pct	In diesem Parameter kann der Anwender die Prozentwägefunktion aufrufen. Siehe Abschnitt 10.7.	Keine	Immer aktiviert
F4 AnL	Aufruf des Betriebsmodus Tierwägung. Siehe Abschnitt 10.8	Einstellen des Filterwertes	Immer aktiviert

14.0 FEHLERMELDUNGEN

Während des Selbsttests beim Einschalten oder beim Betrieb kann es vorkommen, dass das Anzeigegerät eine Fehlermeldung anzeigt. Die Bedeutung der jeweiligen Fehlermeldung ist unten beschrieben.

Wird eine Fehlermeldung angezeigt, wiederholen Sie den Schritt, der die Meldung verursacht hat. Wird immer noch eine Fehlermeldung angezeigt, kontaktieren Sie Ihren Händler.

FEHLER-CODE	BESCHREIBUNG	MÖGLICHE URSACHE(N)
Err 1	Fehler bei Zeiteingabe	Ungültige Zeiteingabe, z. B. "268970" für Zeitformat "H-m-S" .
Err 2	Fehler bei Datumseingabe	34 für Tag eines Monats wäre eine ungültige Eingabe.
Err 4	Anfangsnull beim Einschalten oder Drücken von [Zero/Enter] größer als zulässig (4% der Höchstlast).	Beim Einschalten des Anzeigegeräts ist Gewicht auf der Plattform. Beim Nullstellen des Anzeigegeräts zuviel Gewicht auf der Plattform. Plattform nicht angeschlossen. Gerät wurde falsch kalibriert. Wägezelle beschädigt. Elektronik beschädigt.
Err 6	A/D-Zählung bei Einschalten nicht korrekt.	Wägezelle beschädigt. Elektronik beschädigt.
Err 7	Eingabefehler bei Prozent	Prozentwägung wurde ohne aufgelegtes Referenzgewicht aufgerufen.
Err 8	Oberer Grenzwert falsch eingegeben	Unterer Grenzwert wurde zuerst eingerichtet, dann ein oberer, der

		unter dem unteren liegt, und dabei nicht gleich Null ist.
Err 9	Unterer Grenzwert falsch eingegeben	Oberer Grenzwert wurde zuerst eingerichtet, dann ein unterer, der über dem unteren liegt, und dabei nicht gleich Null ist.
FAIL H or FAIL L	Kalibrierfehler	Unzulässige Kalibrierung (sollte innerhalb +10% der Fabrikkalibrierung liegen). Die alten Kalibrierdaten werden beibehalten, bis der Kalibriervorgang erfolgreich abgeschlossen ist.

15.0 SERVICEPARAMETER

15.1. ZUGRIFF AUF DIE PARAMETER

EICHFÄHIGE MODELLE

Der Zugriff auf Geräteparameter und Kalibrierung wird bei allen eichfähigen Anzeigegeräten beschränkt. Als eine Möglichkeit wird der Zugriff geschützt, wenn eine Steckbrücke auf der Leiterplatte auf J1, Pin 1 & 2 angebracht wurde. In diesem Fall fragt die Anzeige nach dem Passwort. " **P - - -** ". Sie müssen dann zum Fortfahren wie unten beschrieben das Passwort eingeben:

Wurden Kalibrierung und Parameter ermöglicht, muss der Anwender das richtige Passwort eingeben, um Zugang zu erhalten. Siehe Abschnitt 6.0.

Die Eingabe des Passworts 0000 erlaubt die Kalibrierung wie in 15.1 beschrieben, die Eingabe von 1000 erlaubt Zugriff auf eine beschränkte Anzahl an Parametern wie unter Abschnitt 6 beschrieben.

NICHT EICHFÄHIGE MODELLE

Bei nicht eichfähigen Anzeigegeräten können die Parameter durch Drücken von **[Tare]** während des Hochfahrens aufgerufen werden. Die Passwörter funktionieren wie oben beschrieben.

15.1 ZUGRIFF AUF DIE KALIBRIEREINSTELLUNGEN MIT "0000"

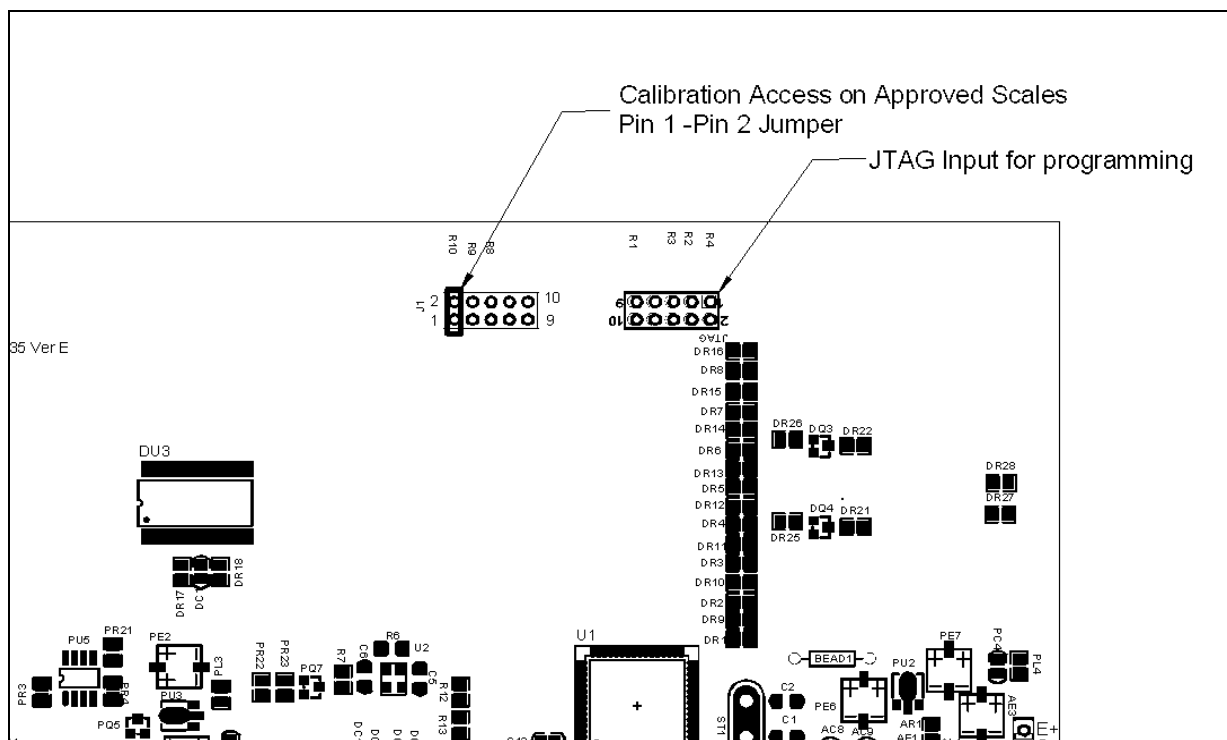
"Pn"	Sobald "Pn" angezeigt wird, geben Sie "0 0 0 0" ein. Drücken Sie [Tare]
"UnLoAd "	Leeren Sie die Plattform durch entfernen jeden Gewichts, und drücken Sie [Tare]
"LoAd" "6" "KiLoS"	Stellen Sie das geforderte Kalibriergewicht auf, und drücken Sie [Tare]
"SPAn" "PASS"	Ist die Kalibrierung abgeschlossen, wird "SPAn PASS" angezeigt. Entfernen Sie das Kalibriergewicht.
Or, "SPAn" "FAiLEd "	Dies bedeutet, dass die Kalibrierung fehlgeschlagen ist. Entfernen Sie das Gewicht, und wiederholen Sie den Vorgang.
"JP On"	Entfernen Sie den Jumper bzw. verwendete Überbrückung. Das Anzeigegerät kehrt in den normalen Wägemodus zurück.

15.2. ZUGRIFF AUF DIE SERVICE-PARAMETER MIT "1000"

Bei nicht eichfähigen Anzeigegeräten wird während beim Einschalten **[Tare]** gedrückt, während die Anzeige herunter zählt.

Eichfähige Anzeigegeräte:

Bei der eichfähigen Version kann zum Ermöglichen der Kalibrierung ein Jumper angebracht werden, andernfalls muss der Parameterzähler aktiviert sein (siehe 15.2., F10).



Schalten Sie das Gerät ein. Wurde der Jumper angebracht, fragt das Gerät nun sofort mit **"Pn "** im Fenster Gewicht nach dem Code. Andernfalls drücken Sie **[Tare]**, während die Kalibrierzählungen angezeigt werden.

Geben Sie bei Anzeige von **"Pn "** die Zahl 2006 ein, und drücken Sie **[Tare]**.

Die Anzeige zeigt die ersten Parameter, **"F1" "CAL"**.

Mit **[Func]** können Sie zur Auswahl eines anderen Parameters durch die Parameter blättern.

Mit **[Tare]** öffnen Sie einen Parameter.

Mit **[Zero]** schließen Sie den Parameter.

In der Anzeige wird die Nummer des Parameter mit Namen angezeigt.

Wird ein Parameter mit **[Tare]** geöffnet, führen die Anzeigen durch den gewählten Parameter sowie verfügbare Optionen.

Die verfügbaren Parameter sind:

"F4 Int"	Bereich für Anfangsnull
"F5 rEZ"	Bereich für Nullnachführung
"F6 SCS"	Aktivierung aufeinander folgender Tarierungen
"F7 Cnt"	Anzeige der A/D-Zählungen
"F8 Zem"	Nullmodus
"F9 Lvd"	Unterspannungsschutz
"F10 Cn"	NUR GK-M; Kalibrier- und Parameterzähler, oder
"F10 Az"	Automatische Nullnachführung

F4 – BEREICH FÜR ANFANGSNUL

Drücken Sie **[Tare]**, sobald **"F4 int"** angezeigt wird, um diesen Parameter zu öffnen.

Die Anzeige zeigt den gegenwärtig eingestellten Nullbereich für die Anfangsnull.

Mit **[Func]** können Sie den Wert ändern, und mit **[Tare]** bestätigen.

Mit **[Zero]** kehren Sie in den normalen Wägemodus zurück.

F5 - BEREICH FÜR NULLNACHFÜHRUNG

Drücken Sie **[Tare]**, sobald **"F5 rEZ"** angezeigt wird, um diesen Parameter zu öffnen.

Das Display zeigt den gegenwärtigen Bereich.

Mit **[Func]** können Sie den Wert ändern.

Bestätigen Sie den erwünschten Wert mit **[Tare]**.

Mit **[Zero]** kehren Sie in den normalen Wägemodus zurück.

F6 –MEHRFACH-TARA

Drücken Sie **[Tare]**, sobald **"F6 SCS"** angezeigt wird, um diesen Parameter zu öffnen.

Das Display zeigt an, ob diese Funktion aktiviert ist odern nicht.

Mit **[Func]** können Sie den Wert ändern.

Bestätigen Sie den erwünschten Wert mit **[Tare]**.

Mit **[Zero]** kehren Sie in den normalen Wägemodus zurück.

F7 – A/D-ZÄHLUNGEN

Drücken Sie **[Tare]**, sobald "F7 Cnt" angezeigt wird, um diesen Parameter zu öffnen.

Mit diesem Parameter können Sie die A/D Zählungen vom A/D-Wandler einsehen. Dies kann für den Service hilfreich sein.

Mit **[Tare]** gelangen Sie zurück ins Parametermenü.

Mit **[Zero]** kehren Sie in den normalen Wägemodus zurück.

Typischer Wert bei Null ist 30,000-90,000 (ungefähr.)

Typischer Wert bei voller Ladung ist 500,000 (ungefähr.)

F8 –NULLMODUS

Drücken Sie **[Tare]**, sobald "F8 ZEm" angezeigt wird, um diesen Parameter zu öffnen.

Wählen Sie den erwünschten Nullmodus. In allen Fällen wird Modus 1 verwendet, nur in Ausnahmefällen nicht. Der anderen 2 Modi sind für spezielle Standorte weltweit, und beeinflussen den +/- Nullumfang.

Mit **[Func]** können Sie den Wert ändern.

Bestätigen Sie den erwünschten Wert mit **[Tare]**.

Mit **[Zero]** kehren Sie in den normalen Wägemodus zurück.

F9 – UNTERSPIANNUNGSSCHUTZ

Dieser Parameter kann eine Unterspannung erkennen, wenn der Akku leer wird.

Drücken Sie **[Tare]**, sobald "F9 LVd" angezeigt wird, um diesen Parameter zu öffnen.

Das Display zeigt an, ob der LVD (low voltage detection) an- oder ausgestellt ist.

Mit **[Func]** können Sie den Wert ändern.

Bestätigen Sie den erwünschten Wert mit **[Tare]**.

Mit **[Zero]** kehren Sie in den normalen Wägemodus zurück.

F10 – KALIBRIERZÄHLER (Nur eichfähige Modelle)

In diesem Parameter wird der Kalibrier- und Parameterzähler aktiviert.

Drücken Sie **[Tare]**, sobald "F10 Cn" angezeigt wird, um diesen Parameter zu öffnen.

Das Display zeigt an, ob der Kalibrierzähler an- oder abgeschaltet ist. Ist er an, werden die Kalibrier- und Parameterzählungen beim Anschalten wie in Abschnitt 6.0 beschrieben angezeigt. Ist er abgeschaltet, kann auf Kalibrierung und Parameter nur zugegriffen werden, wenn Pins 1-2 von J1 mit einem Jumper überbrückt werden. Siehe Abschnitt 15.2.

Mit **[Func]** können Sie den Wert ändern.

Bestätigen Sie den erwünschten Wert mit **[Tare]**.

Mit **[Zero]** kehren Sie in den normalen Wägemodus zurück.

Oder

F10 –AUTO ZERO BEREICH(Nicht bei eichfähigen Modellen)

In diesem Parameter wird der Bereich eingestellt, innerhalb welchem Autozero aktiv ist.

Drücken Sie **[Tare]**, sobald "F10 Az" angezeigt wird, um diesen Parameter zu öffnen.

Die gegenwärtige Einstellung wird angezeigt, 0.5d, 1d, 2d, oder 5d.

Mit **[Func]** können Sie den Wert ändern.

Wird der gewünschte Wert angezeigt, bestätigen Sie mit **[Tare]**.

Mit **[Zero]** kehren Sie in den normalen Wägemodus zurück.

16.0 ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

Sollten Sie Ersatzteile oder Zubehör benötigen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Lieferanten oder Adam Equipment in Verbindung. Hier einige Ersatzteile als Beispiel:

- **Stromkabel oder Adapter für USA Versionen.**
- **Ersatzakku**
- **Edelstahl-Lastplatte**
- **Arbeitsschutzhaube**
- **Drucker, etc.**

17.0 SERVICE INFORMATIONEN

Diese Anleitung beinhaltet detaillierte Einzelheiten zum Bedienen der Waage. Sollten bei Ihrer Waage Probleme auftreten, auf die in dieser Anleitung nicht eingegangen wurde, ziehen Sie bitte Ihren Händler zu Rate. Um Ihnen bei Ihrem Problem zu helfen, benötigt dieser die folgenden Information, die Sie stets bereithalten sollten:

A. Angaben zu Ihrem Unternehmen

- Name Ihrer Firma:
- Name einer Kontaktperson:
- Telefonnummer, Emailadresse der Kontaktperson:
- Faxnummer oder ähnliches:

B. Angaben zum erworbenen Artikel

(Dieser Teil der Information sollte für zukünftige Korrespondenz stets bereit gehalten werden. Wir empfehlen, diesen Bogen sofort nach Erhalt der Ware auszufüllen und eine Kopie bei Ihren Unterlagen aufzubewahren, um bei Bedarf schnell darauf zurückgreifen zu können.)

Modellname des Geräts:	_____
Seriennummer des Geräts:	
Software- Revisions- Nummer (Bei Inbetriebnahme zu Anfang angezeigt):	
Datum des Erwerbs:	
Name und Sitz des Lieferanten:	

C. Kurze Beschreibung des Problems

Beziehen Sie die gesamte Vorgeschichte der Maschine ein. Zum Beispiel:

- Hat das Gerät seit der Lieferung funktioniert
- Hatte es Kontakt mit Wasser
- Beschädigung durch Feuer
- Aufgetretene Gewitter

18.0 HINWEISE ZUR GEWÄHRLEISTUNG

Adam Equipment bietet eine beschränkte Gewährleistung (Teile und Arbeitskraft) auf Komponenten, die auf Grund von Fabrikations- oder Materialfehlern mangelhaft geworden sind. Die Gewährleistung beginnt am Tag der Lieferung.

Sollten während des Gewährleistungszeitraums Reparaturen jeglicher Art von Nöten sein, so muss der Kunde seinen Lieferanten oder Adam Equipment Company davon in Kenntnis setzen. Das Unternehmen bzw. die von ihr autorisierten Techniker behalten sich das Recht vor, Komponenten in einer ihrer Werkstätten je nach Schwere des Problems zu reparieren oder zu ersetzen. Frachtkosten, die durch das Zusenden fehlerhafter Teile an das Servicezentrum entstehen, werden vom Käufer getragen werden.

Der Anspruch auf Gewährleistung erlischt, wenn die Ausrüstung nicht in Originalverpackung und mit ordnungsgemäßer Dokumentation für einen eventuellen Schadensersatzanspruch zurückgesandt wurde. Sämtliche Ansprüche unterliegen dem Ermessen von Adam Equipment.

Diese Gewährleistung bezieht sich nicht auf Geräte, bei denen Mängel oder unzulängliche Funktion durch falsche Anwendung, versehentliche Beschädigung, Belastung durch radioaktive oder ätzende Materialien, Fahrlässigkeit, falsche Installation, unbefugte Modifikation oder versuchte Reparatur, sowie Missachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung verursacht wurden. Außerdem sind wieder aufladbare Batterien und Akkus von der Gewährleistung ausgenommen.

Reparaturen, die innerhalb der Gewährleistung ausgeführt wurden verlängern den Gewährleistungszeitraum nicht. Komponenten, die bei Reparaturen im Rahmen der Gewährleistung entnommen werden, gehen in das Eigentum des Unternehmens über.

Die satzungsgemäßen Rechte des Kunden werden durch diese Gewährleistung nicht beeinflusst. Die Gewährleistungsbestimmungen unterliegen dem Recht des Vereinigten Königreichs. Für ausführliche Einzelheiten und Informationen zur Gewährleistung sehen Sie bitte die Geschäftsbedingungen auf unserer Webseite ein.

19.0 ANHANG

PARAMETER LAYOUT for GK / GBK / GFK SCALES

Mit **[Func]** öffnen Sie die Funktionsmenüs.

Tastenfunktionen in diesem Abschnitt

[Tare] öffnet einen Parameter oder bestätigt die Änderungen

[Func] wechselt zum nächsten Parameter oder zur nächsten Option

[Zero] Rückkehr in den vorherigen Parameter oder in den normalen Wägemodus

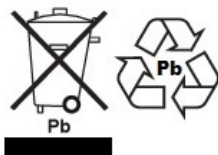
FUNC 1 Parameter Kontrollwägung	
F1 LLk Grenzwertsperre	oFF PSt (voreingestellt)
F2 Led LED Anzeige	bAr (Balken) Spot (Punkte) SPEA (Ganzes Segment)
F3 bEP Alarmsteuerung	bP oFF bP Int (Innerh. Grenzw.) bP otL (Ausserh. Grenzw.)
F4 CPS Passwort Kontrollwägung	Eingabe über Zifferntasten
F5 Nck Negative Kontrollwägung	On Off

FUNC 2 RS-232 Parameter	
C1 on Aktiviert RS-232	Prt on Prt oFF
C2 bd Baudrate	600 bis 19200
C3 Prm Druckmodus	mAn (Manuell) cont (fortlaufend) AUto (Automatisch)
C4 Aon Aktivier Summenspeicher	on oFF
C5 Ln Spache für Ausdruck	Englisch Deutsch Französisch Spanisch
C6 Uid Anwender ID	Eingabe über Zifferntasten
C7 Sid Scale ID	Eingabe über Zifferntasten

FUNC 3 Waagen-Parameter	
S1 Un Aktiviert Einheiten	kg lb
S2 bL Beleuchtung	EL oFF EL on EL AU (Auto)
S3 AoF Einstellung der Zeit für Automatisches Abschalten (min.)	SLP 0 SLP 1 SLP 5 SLP 10
S4 dt Einstellen von Zeit und Datum	Einstellung wie im Handbuch beschrieben
S5 dIS Anzeigemodus	All StAb (nur wenn stabil)
S6 Fi Filtereinstellungen	SLow nor (normal) FAST
S7 SPS Waagenpasswort	Eingabe über Zifferntasten
S8 CAL	Führt Kalibrierung durch

FUNC 4 Waagen-Parameter	
F4 Pct Prozentwägung	100% Referenzgewicht eingeben
F4 Ani Tierwägung	Flt 1 Filtereinstellungen bis Flt 5

WEEE 2012/19/EU



This device may not be disposed of in domestic waste. This also applies to countries outside the EU, per their specific requirements. Disposal of batteries (if fitted) must conform to local laws and restrictions.

Cet appareil ne peut être éliminé avec les déchets ménagers. L'élimination de la batterie doit être effectuée conformément aux lois et restrictions locales.

Dieses Gerät nicht mit dem Hausmüll entsorgt.

Dispositivo no puede ser desechado junto con los residuos domésticos

Dispositivo non può essere smaltito nei rifiuti domestici.

FCC / IC CLASS A DIGITAL DEVICE EMC VERIFICATION STATEMENT

NOTE: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class A digital device, pursuant to Part 15 of the FCC rules and Canadian ICES-003/NMB-003 regulation. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference when the equipment is operated in a commercial environment. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instruction manual, may cause harmful interference to radio communications. Operation of this equipment in a residential area is likely to cause harmful interference in which case the user will be required to correct the interference at his own expense.

CALIFORNIA PROPOSITION 65 - MANDATORY STATEMENT

WARNING: This product includes a sealed lead-acid battery which contains chemicals known to the State of California to cause cancer and birth defects or other reproductive harm.



Adam Equipment products have been tested with, and are always supplied with mains power adaptors which meet all legal requirements for the intended country or region of operation, including electrical safety, interference and energy efficiency. As we often update adaptor products to meet changing legislation it is not possible to refer to the exact model in this manual. Please contact us if you need specifications or safety information for your particular item. Do not attempt to connect or use an adaptor not supplied by us.

ADAM EQUIPMENT ist ein nach ISO 9001:2008 zertifiziertes globales Unternehmen mit mehr als 40 Jahren Erfahrung in Herstellung und Vertrieb elektronischer Wägeapparatur.

Die Adam-Produkte werden hauptsächlich für die Märkte Labor, Bildung, Medizin, Handel und Industrie entworfen. Der Umfang des Produktangebots kann wie folgt beschrieben werden:

- Analysen- und Präzisionswaagen
- Kompakt- und tragbare Waagen
- Waagen für hohe Lasten
- Feuchtebestimmer
- Mechanische Waagen
- Zählwaagen
- Digitales Wiegen / Waagen für Kontrollwägung
- Hochleistungs-Plattformwaagen
- Kranwaagen
- Medizinische Waagen
- Ladenwaagen zur Preisberechnung

Besuchen Sie unsere Website unter **www.adamequipment.com** zum Einsehen des kompletten Angebots aller Adamprodukte.

<p>Adam Equipment Co. Ltd. Maidstone Road, Kingston Milton Keynes MK10 0BD UK Phone:+44 (0)1908 274545 Fax: +44 (0)1908 641339 e-mail: sales@adamequipment.co.uk</p>	<p>Adam Equipment Inc. 1, Fox Hollow Rd. Oxford CT 06478 USA Phone: +1 203 790 4774 Fax: +1 203 792 3406 e-mail: sales@adamequipment.com</p>	<p>AE Adam GmbH. Instenkamp 4 D-24242 Felde Germany Phone +49 (0)4340 40300 0 Fax: +49 (0)4340 40300 20 e-mail: vertrieb@aeadam.de</p>
<p>Adam Equipment S.A. (Pty) Ltd. 7 Megawatt Road, Spartan EXT 22 Kempton Park, Johannesburg, Republic of South Africa Phone +27 (0)11 974 9745 Fax: +27 (0)11 392 2587 e-mail: sales@adamequipment.co.za</p>	<p>Adam Equipment (S.E. ASIA) PTY Ltd 2/71 Tacoma Circuit CANNING VALE 6155 Perth Western Australia Phone: +61 (0) 8 6461 6236 Fax +61 (0) 8 9456 4462 e-mail: sales@adamequipment.com.au</p>	<p>Adam Equipment (Wuhan) Co. Ltd. A Building East Jianhua Private Industrial Park Zhuanyang Avenue Wuhan Economic & Technological Development Zone 430056 Wuhan P.R.China Phone: + 86 (27) 59420391 Fax + 86 (27) 59420388 e-mail: info@adamequipment.com.cn</p>

© copyright Adam Equipment Co. Ltd. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige Genehmigung von Adam Equipment in irgendeiner Form nachgedruckt oder übersetzt werden.

Adam Equipment behält sich das Recht vor, Technologie, Eigenschaften, Spezifikationen und Design der Apparatur ohne Vorankündigung zu verändern.

Alle Informationen in dieser Publikation sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nach bestem Wissen und Gewissen aktuell, vollständig und genau. Dennoch sind wir nicht verantwortlich für Mißdeutungen, die aus dem Lesen dieser Publikation resultieren können.

Die neueste Version dieser Publikation befindet sich auf unserer Webseite. Besuchen Sie uns auf
www.adamequipment.com

